

## Inhalt

<b>1. EINLEITUNG .....</b>	9
1.1. Biographisches .....	9
1.2. Das Werk im Überblick .....	14
1.3. Das Werk und die Rezeption .....	21
<b>2. PHILOSOPHIE DES WILLENS .....</b>	24
2.1. Der Wille zwischen Freiheit und Natur .....	29
2.1.1. Phänomenologische und existenzphilosophische Grundlagen .....	32
2.1.2. Das Willentliche und das Unwillentliche .....	38
2.1.3. Bedingte Freiheit .....	43
2.2. Die Fehlbarkeit des Menschen .....	45
2.2.1. Die Fehlbarkeit als Einbruchstelle des Bösen ..	46
2.2.2. Transzendentale und praktische Synthesis ..	47
2.2.3. Affektive Zerbrechlichkeit und der Ort des Bösen .....	53
2.3. Symbole und Mythen der Schuld .....	56
2.3.1. Makel .....	60
2.3.2. Sünde .....	62
2.3.3. Schuld .....	64
2.3.4. Die Mythen vom Anfang und vom Ende des Bösen .....	68
<b>3. SYMBOL UND INTERPRETATION .....</b>	77
3.1. Semantische und nicht-semantische Symbolstruktur .....	78
3.2. Symbolische Dimensionen .....	85
3.3. Die Tiefenstruktur der Symbole .....	87

3.4. Symbolinterpretation .....	89
3.5. Entmythologisierung .....	90
<b>4. DER KONFLIKT DER INTERPRETATIONEN .....</b>	<b>94</b>
4.1. Interpretationsbegriff .....	95
4.2. Den Sinn sammeln oder daran zweifeln? .....	97
4.3. Strukturalismus und linguistische Analyse .....	102
4.3.1. Strukturelle Linguistik .....	103
4.3.2. Strukturelle Ethnologie .....	106
4.4. Psychoanalyse .....	110
4.4.1. Die Dialektik von Kraft und Sinn .....	112
4.4.2. Psychoanalytische Traumarbeit .....	115
4.4.3. Kritik des Bewusstseins .....	117
4.4.4. Die Psychoanalyse als Archäologie des Subjekts .....	118
<b>5. HERMENEUTIK UND PHILOSOPHISCHE REFLEXION</b> .....	<b>121</b>
5.1. Phänomenologie und Interpretation .....	122
5.2. Hermeneutik der Symbole .....	127
5.3. Philosophische Reflexion .....	130
<b>6. SPRACHE ALS EREIGNIS – DER DISKURS .....</b>	<b>135</b>
6.1. Der Diskursbegriff .....	137
6.1.1. Das Wort .....	142
6.1.2. Der Satz .....	144
6.1.3. Produktive Imagination .....	145
6.1.4. Der Diskurs .....	147
6.2. Der gesprochene Diskurs .....	151
6.3. Text .....	153

<b>7. TEXTERMENEUTIK .....</b>	157
7.1. Allgemeine Grundlagen der Textermeneutik .....	159
7.2. Die Dialektik von Erklären und Verstehen .....	171
7.3. Entfremdung und Aneignung .....	180
7.4. Handlungstheorie .....	183
<b>8. METAPHER .....</b>	186
8.1. Rhetorische und semantische Metapherntheorie ..	187
8.2. Die metaphorische Aussage .....	193
8.2.1. Prädiktative Impertinenz .....	194
8.2.2. Semantische Innovation .....	196
8.2.3. Die metaphorische Referenz .....	198
8.2.4. Die Wahrheit der Metapher .....	199
8.3. Metapher und Symbol .....	201
<b>9. RELIGIÖSE SPRACHE UND HERMENEUTIK .....</b>	203
9.1. Religiöser Diskurs .....	204
9.2. Biblische Hermeneutik .....	210
<b>10. POLITISCHE SCHRIFTEN .....</b>	213
10.1. Probleme der geschichtlichen Erfahrung .....	213
10.1.1. Die Objektivität der Geschichte und die Subjektivität der Geschichtsschreibung .....	215
10.1.2. Philosophie und Geschichte .....	219
10.2. Die Macht des Staates .....	221
10.2.1. Politische Macht und politisches Übel ..	222
10.2.2. Kritik des Sozialismus .....	224
10.2.3. Gewaltlosigkeit als Chance .....	226
10.2.4. Die Christen und der Staat .....	228

10.3. Zivilisationskritik .....	230
10.3.1. Die Zivilisation der Arbeit .....	231
10.3.2. Die Möglichkeiten der politischen Bildung ..	235
10.3.3. Humanität und Weltzivilisation .....	236
<b>11. ZEITLICHKEIT UND ERZÄHLTHEORIE .....</b>	<b>240</b>
11.1. Mythos und Fabelkomposition .....	242
11.2. Historische Erzählung und Fabelkomposition ..	246
11.3. Die Fabelkomposition	
in der fiktiven Erzähltheorie .....	251
11.4. Die Zeitlichkeit der Fabelkomposition .....	253
11.4.1 Mimesis .....	255
11.4.2. Erzählte Zeit .....	258
11.4.3. Die dritte Zeit .....	259
<b>12. DAS SELBST IN DER WELT .....</b>	<b>262</b>
12.1. Anerkennung als Königsweg .....	262
12.2. Aus Erinnerung wird Geschichte .....	268
Anmerkungen .....	275
Literatur .....	290
Index .....	300